



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 27.05.2016

Antrag

Radwegsicherheit erhöhen IV – Kreuzung Arnulfstraße/Abfahrt Donnersberger Brücke stadteinwärts

Die Stadtverwaltung ergreift geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern im Kreuzungsbereich der Arnulfstraße mit der Abfahrtsstraße von der Donnersberger Brücke stadteinwärts zu gewährleisten.

Begründung

Der Kreuzungsbereich der beiden oben genannten Straßen ist ein Hauptverkehrsknotenpunkt in München. Leider ist die Streckenführung derzeit so gestaltet, dass die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger und auch Rollstuhlfahrer nicht gewährleistet ist. Im vergangenen Jahr verstarb sogar eine Radfahrerin durch einen fehlerhaft abbiegenden LKW-Fahrer. Als Ursache der erhöhten Gefahr hat sich bei Ortsbesuchen sowohl die zweispurige Abbiegemöglichkeit für PKW und LKW als auch die vorgeschaltete Grünphase für abbiegende motorisierte Fahrzeuge herausgestellt. Abbiegende LKW mit großem Wendekreis müssen stets beide Abbiegefahrspuren zum Abbiegen verwenden und gefährden so zwangsläufig Fußgänger und Radfahrer und zum Teil auch andere motorisierte Verkehrsteilnehmer. Die rote Abmarkierung des Radwegs und das gelbe Blinklicht haben sicherlich schon einige Verbesserung hinsichtlich erhöhter Aufmerksamkeit gebracht, dennoch stellt diese Stelle immer noch eine wirkliche Gefahr besonders für die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer dar.

Die notwendige Sicherheit kann beispielsweise durch getrennte Ampelschaltung für Radfahrer bzw. Fußgänger und motorisierten Individualverkehr erreicht werden, durch die Reduzierung auf eine Abbiegerspur und auch durch spezielle Spiegel, die die Sicht auf den Kreuzungsbereich verbessern. Auch bauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel eine Fortführung des Radwegs analog der Straßenführung auf der Brücke (= Brücke für den Radverkehr), ist mit weiteren, noch zu bestimmenden Maßnahmen zu prüfen.

Auch gilt zu überprüfen, ob die aktuelle bauliche Situation der Strecke noch den gesetzlichen Richtlinien (ERA 2010) entspricht.

Unbedingt zu beachten ist, dass die Grünphase für Radler und Fußgänger nicht verkürzt wird und auch, dass ein Überqueren der Kreuzung weiterhin in einem Zug möglich ist.

Initiative: Sonja Haider (ÖDP), Unterstützer: Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 25922 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de